

Welches Tuch ist wann geeignet?

Wischtücher sind in ihrer Anwendung vielfältig. Daniela Reiss, Country Marketing Segment Manager Health Care bei Kimberly-Clark Professional in Koblenz, klärt auf.



Carmen Teutsch

M&K: *Warum sind Mikrofasertücher zur Reinigung von Patientenzimmern nicht immer die beste Wahl?*

Daniela Reiss: In Kliniken und Seniorenheimen beobachten wir, dass Mikrofasertücher für die Reinigung von Patientenzimmern als Standard gelten. Nach

der Verwendung werden diese gesammelt, gewaschen, getrocknet, gefaltet und wieder im Haus verteilt. Häufig vernachlässigt wird dabei, dass Tücher, die grobe Verschmutzungen wie Erbrochenes, Blut etc. aufnehmen, nicht mehr rückstandslos gereinigt werden können und deshalb wegwerfen werden. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten. Mit Einmalwischtüchern wie WypAll X80 Plus profitieren Nutzer von gleichbleibender Reinigungsqualität, und zusätzliche Zeit, Kosten und Ressourcen für das Waschen entfallen.

Welche Unterschiede gibt es bei der Wahl des Formats für die Oberflächendesinfektion?

Reiss: Für die Oberflächendesinfektion werden neben vorgetränkten Wischtüchern auch Eimersysteme und Sprühlösungen verwendet. Eine Sprühdesinfektion garantiert keine vollständige Benetzung der Oberfläche und birgt sogar eine gesundheitliche Gefährdung für den Anwender durch das Einatmen des Sprühnebels. Vorgetränkte Tuchsysteeme sind im Standard-einsatz gut geeignet, werden aber beim Ausbruch eines Virus häufig durch ein individuell befüllbares Eimersystem ersetzt. Wir von Kimberly-Clark Professional raten



Daniela Reiss

zum Einsatz unseres Kimtech-Wettask-Systems: Der Spendereimer wird mit dem Kimtech-Wettask-DS-Tuch und mit der individuellen Reinigungsschemie in der nötigen Dosierung befüllt. Nach Befüllen ist das Reinigungssystem bis zu 28 Tage verwendbar. Das Polypropylen-Tuch sorgt aufgrund der idealen Materialstruktur für eine gleichmäßige Abgabe der Lösung an die Oberfläche. Der Eimer wird nach

Gebrauch in der Spülmaschine aufbereitet und wiederverwendet.

Welche Hilfsmittel empfehlen Sie für die Patientenpflege?

Reiss: Bei der Pflege von Patienten sind Materialien erforderlich, die eine möglichst einfache Waschung und Trocknung ermöglichen. Bei Patienten mit Zugängen sollten die Tücher möglichst leicht reißen, sodass bei der Berührung keine Verletzungen entstehen. Muss ein Patient mit Verkrustungen gewaschen werden, ist ein saugstarkes und reißfestes Pflegetuch gefordert, das die Sekrete aufnimmt. Unsere Patientenpflegetücher WypAll L40 und Kimtech-Pflegetücher bieten für jeden Bereich die optimale Lösung. Anders als beim Waschhandschuh muss kein zweites Produkt zum Trocknen vorgehalten werden. Stattdessen erfolgen Waschen und Trocknen mit der gleichen Wischtuchlösung.

Kimberly-Clark Professional, Koblenz
Daniela Reiss
Country Marketing Segment Manager
Health Care
Tel.: 0261/9227-456
daniela.reiss@kcc.com
www.kcprofessional.de